

Beschluss des Landrats vom 24.09.2026

Nr. 2008

15. Petition «Erstaufnahmezentrum im Längi-Quartier in Pratteln» 2026/5764; Protokoll: gs

Kommissionspräsident **Tobias Beck** (EVP) sagt, die Petitionskommission habe am 18. August eine Delegation der Petentinnen und Petenten sowie der Finanz- und Kirchendirektion (FKD) angehört. Mit der Petition verlangen 156 Personen, dass ein alternativer Standort für das geplante kantonale Erstaufnahmezentrum im Prattler Längi-Quartier geprüft wird. Man anerkenne die Notwendigkeit eines Erstaufnahmezentrums und stehe zu einer verantwortungsvollen Asylpolitik. Der Standort solle aber unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten bestimmt werden. Das Erstaufnahmezentrum stelle für das Längi-Quartier eine erhebliche zusätzliche Belastung dar, nachdem man es geschafft habe, die Integration von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen durch das Engagement der Bewohnerschaft und der lokalen Organisationen in den vergangenen Jahren schrittweise zu verbessern und die Lebensqualität im Quartier nachhaltig zu stärken. Man Sorge sich nun wegen der sozialen Herausforderungen in einem sensiblen Umfeld und einer möglichen Beeinträchtigung des subjektiven Sicherheitsgefühls – und man sehe die Gefahr einer Überforderung der bestehenden Integrationsstrukturen. Ausserdem habe die Direktion nicht alle Fragen beantworten können.

Die Vertretung der FKD hat der Kommission mitgeteilt, dass Landrat und Regierungsrat sich bereits im Jahr 2025 für die Weiterführung eines kantonalen Erstaufnahmezentrums ausgesprochen haben (Vorlage 2025/361). Bereits damals wurde der Standort kommuniziert. Es brauche ein solches Zentrum wegen der kurzfristigen Zuweisungen des Bunds. Ein anderer, ebenfalls geprüfter Standort in Pratteln sei wegen diverser Probleme verworfen worden – unter anderem der Zonenkonformität der Nutzung. Man verstehe das Anliegen der Petition, habe aber in Laufen gute Erfahrungen gemacht. Es gebe ein angepasstes Sicherheitskonzept, basierend auf den Erfahrungen in Laufen. Dort habe alles gut funktioniert. Es sei leider auch so, dass es nicht viele andere Standorte zur Auswahl gebe. Das Gelände gehöre dem Kanton und könne darum direkt bebaut werden. Man sei auch mit dem Quartierverein im Gespräch und habe mit einer Delegation einen Besuch im Zentrum in Laufen geplant; er war kurz nach der Besprechung in der Kommission datiert. Die Kommission empfiehlt mit 7:0 Stimmen die Kenntnisnahme der Petition.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 78:0 Stimmen wird die Petition «Erstaufnahmezentrum im Längi-Quartier in Pratteln» zur Kenntnis genommen.
